Objekttyp:	FrontMatter		
Zeitschrift:	Schweizerische Ba	auzeitung	
Band (Jahr): Heft 9	53/54 (1909)		
PDF erstellt	am: 25. .	04.2024	

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Insertionspreis:

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 , , , ,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 " " " " " sofern beim Herausgeber abenniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: Heraus-geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter. Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur. Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

— Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich. Verlag des Herausgebers.

Organ

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipsig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien. des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d LIII.

ZÜRICH, den 27. Februar 1909.

Nº 9.

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt allein entgegen:

Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSB,

Zürich,

Für die Station Kaltbrunn (Rickenbahn) eröffnet die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen Konkurrenz über:

1. Lieferung und Aufstellung einer Zentesimal-Brüchenwage von 30 Tonnen Trag- und Wiegekraft, mit Geleiseunterbrechung und 7,2 m Länge zum Abwägen von Bahnwagen und Landfuhrwerken.

2. Lieferung und Aufstellung eines freistehenden Drehkrans von 6 Tonnen Tragkraft.

Die Vertragsunterlagen können auf dem Bureau des Oberingenieurs

in Bern bezogen werden.

Schriftliche Angebote mit der Aufschrift «Brückenwage» oder «Drehkran Kaltbrunn» sind unter Beilage von Zeichnungen bis 15. März der unterzeichneten Generaldirektion verschlossen einzureichen. Die Angebote bleiben bis 15. April 1909 verbindlich.

Bern, den 8. Februar 1909.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Wasserversorgung Kaltenstein-Forch (Zürich)

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung der nachstehenden Bauarbeiten für Wasserversorgung Kaltenstein-Forch wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

1. Brunnenstuben und Sammelleitungen.

Reservoir, 200 m⁸ Inhalt in armiertem Beton.
 Leitungsnetz mit Schiebern, Hydranten und Formstücken.

4. Zuleitungen in Privatgrundstücke.

5. Hausinstallationen.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare sind bei Herrn E.

Strickler, Krone, Forch, aufgelegt.
Offerten mit der Außehrift «Wasserversorgung», sind bis 5. März
1909 an Herrn Albert Fenner, Präsident der Genossenschaft, in Kaltenstein einzureichen.

Zürich, den 15. Februar 1909.

Aus Auftrag: Ingenieurbureau Bertschi, Zürich.

Einwohnergemeinde Zofingen.

Konkurrenz-Ausschreibung

über eine neue Reiniger-Anlage.

In unserm Gaswerk ist eine neue Reinigeranlage, nebst Leitungen, Schiebern, Ventilen etc., inklusive Maurerarbeiten betriebstähig fix und fertig zu erstellen.

Die Offerten sind bis 20. März an die unterzeichnete Verwaltung, welche nähere Auskunft erteilt, einzusenden.

Zofingen, den 17. Februar 1909.

Die Bauverwaltung: Trzcinski.

Schweizerische Bundesbahnen.

Die Lieferung und Montierung von

Perronda eisernen

auf den Stationen Islikon, Egnach und Bruggen, zusammen zirka 9600 kg, ist im Eisenbahnamtsblatt bis 12. März d. J. zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft erteilt der Oberingenieur in St. Gallen.

Infolge Demission wird die Stelle eines Kontrollingenieurs II. Klasse für elektrische Bahnen bei der technischen Abteilung des schweizerischen Eisenbahndepartements zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung, Praxis im Bau und Betrieb von elektrischen Bahnen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung Fr. 4000 bis Fr. 5500 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Dienstantritt womöglich am 1. April 1909. Schriftliche Anmeldungen, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisschriften über Studien und Praxis sind bis zum 25. Februar nächsthin dem unterzeichneten Departement einzureichen.

Bern, den 12. Februar 1909.

Schweizer. Post- und Eisenbahndepartement, Eisenbahnabteilung.

Die zufolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers erledigte

Stelle eines Kantonsbaumeisters

wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Jahresbesoldung: Fr. 4000.— bis Fr. 5500.—; Amtsantritt auf Anfang April nächsthin.

Bezüglich der Rechte und Pflichten dieses Beamten wird auf das Regulativ für den Kantonsbaumeister vom 3. Februar 1909 verwiesen.

Daherige schriftliche (und gestempelte) Anmeldungen sind bis zum 8. März künftig an die unterfertigte Kanzlei zu richten.

Luzern, den 17./23. Februar 1909.

Die Staatskanzlei des Kantons Luzern.

Zwei gebrauchte, tadellos betriebsfähige

für 1200 m³ und 3000 m³ Tagesleistung sind sofort billig zu vermieten oder

zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre Z. U. 2200 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.